



WOHNEN IN DEUTSCHLAND

DATEN · FAKTEN · ANALYSEN

Ausgabe 5

Dezember 2023



Bernd Hertweck
Vorstandsvorsitzender

EDITORIAL

„Bezahlbares und klimagerechtes Wohnen“ – in diesem Ziel sind sich alle einig. Nur wie erreicht man das? Wir haben keinen Doppelwumms gefordert. Keinen Einfachwumms. Nicht einmal einen halben Wumms – also 50 Milliarden Euro on top, bei dem wir in guter Gesellschaft gewesen wären.

Nein! Wir kannten das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vorher natürlich nicht. Aber wir hatten die Sorge, dass eine Förderung mit der Gießkanne – und dafür gab es Indizien – Preis- und Mitnahmeeffekte provoziert, die für das Anliegen, normalverdienenden Haushalten zum Wohneigentum zu verhelfen, kontraproduktiv gewesen wären.

Nach einem Kassensturz müssen jetzt die Prioritäten neu gesetzt werden. Wir plädieren für zielgerichtete Anreize, die zu zusätzlichen privaten Anstrengungen motivieren. Sozial austariert. Vor allem aber verlässlich. Über fünf bis zehn Jahre verlässlich! Ergänzt um kurzfristige Impulse vor allem dort, wo Bauprojekte bereits angeschoben wurden, nun aber auf der Strecke zu bleiben drohen.

Das Schlimmste ist die Unsicherheit im Markt. Investoren und potenzielle Selbstnutzer warten ab. Bei Bau, Kauf oder energetischer Sanierung. Sie brauchen vor allem Verlässlichkeit. Wären die Förderbedingungen fünf bis zehn Jahre garantiert, hätten wir alle Chancen, den heutigen Investitionsattentismus zu überwinden.

Bernd Hertweck